

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Schonende Entfernung von Elektroden im Herzen mit der Excimer-Lasertechnologie

Düsseldorf - 06.06.13

VON: VERANTWORTLICH: SUSANNE DOPHEIDE / KARDIOCHIRURGIE

06.06.2013 – Mit einem modernen Verfahren lassen sich ältere Elektroden von Herzschrittmachern und internen Defibrillatoren (Cardioverter-Defibrillatoren (ICDs)) besonders schonend und präzise entfernen. Diese sogenannte Excimer-Lasertechnologie setzt seit Beginn dieses Jahres die Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie an der Düsseldorfer Uniklinik als erstes Zentrum der Region ein.

Je länger eine Elektrode im Körper der Patienten verweilt, desto schwieriger ist es, sie etwa aufgrund einer Entzündung wieder zu entfernen. Der unvermeidbare Grund: Das Elektrodenmaterial beginnt bereits wenige Wochen nach der Implantation mit den zum Herzen führenden Gefäßen und dem Herzgewebe zu verwachsen.

Bisher war die Entfernung stark verwachsener Elektroden oftmals nur über Eröffnung des Brustkorbes möglich. Mit der Excimer-Lasertechnologie gibt es in der Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie am Universitätsklinikum Düsseldorf nun ein gewebeschonenderes Verfahren zur Ablösung der stark verwachsenen Kabel: „Hierbei werden die Elektroden mit gebündelten, schwachen Lichtstrahlen, dem sogenannten ‚kalten Laser‘, von den Verwachsungen abgelöst“, sagt Prof. Dr. Brigitte Osswald, Leiterin des Schwerpunktes Elektrophysiologische Chirurgie am Universitätsklinikum Düsseldorf. Sie und ihr Team sind für die Anwendung der Excimer-Lasertechnologie zertifiziert.

**Kontakt: Prof. Dr. Brigitte Osswald, Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie, Tel.: 0211 / 81-17578 (Sekt. Frau Tüffers)**

Von: Adriane Grunenberg